

Anleitung: USB 3.0 Mojave / (High-) Sierra / El Capitan für jedermann (zukunftsicher für Updates & komplett gepatcht)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Februar 2017, 22:02

[Zitat von bitebandit](#)

Welchen Sinn oder Unsinn

Man weiß es nicht genau. Klar ist, dass die USB Konfiguration an das SMBios geknüpft ist. Demonstprechend hat jeder Mac seinen eigenes persönliches, optimiertes Profil, ausf welches von Programmen zugegriffen werden kann. Ich denke das ganze ist erstens eine Optimierung des Systems auf die Hardware und kann zudem hilfreich für manche Programme sein, die genaue Infos über die Portbelegung des iMacs brauchen.

Man kann sich auch Fragen: Wieso schreibt Apple alles so haarklein in die DSDT und macht es nicht einfach wie Windows? Apples Systeme sind doch bekannt für die exakte Optimierung des Betriebssystems auf das Gerät. Alles was geht wird halt reingeschrieben, da es ja euch kein Interesse gibt es zu verändern oder Variablität in die Hardware zu bringen (diese gibt es ja bei Apple nicht). Zur Folge hat dies häufig eine stabile Experience mit dem OS, SpeedGain und perfekte Optimierung.

Vielleicht ist es auch was anderes, was meinen denn die anderen z.B. [@MacGrummel](#) und [@griven](#) ihr kennt euch doch beide häufig so gut mit Apples Vorgehensweise aus 👍

[@Leon70](#) Dann probier doch mal FakePCIID wie in der FAQ beschrieben 😊